



Ulrich Mettenmeier, Nilgün Özel, Vorsitzender Hans Behringer und Elke Süsselbeck (von links), die Projektverantwortliche für die Stelen-Zustiftung mit dem Dankeschön-Preis für Zustifter. Wer mindestens 100 Euro gibt, bekommt eines der limitierten Glaskunstwerke. Foto: R. Kache

Stiften für den »Himmel«

Bürgerstiftung sucht nach neuen Wegen für breites Netzwerk der Bürgerhilfe

■ Von Rüdiger Kache

Paderborn (WV). Tue Gutes, sprich darüber – und animiere dadurch weitere Menschen, ebenfalls Gutes zu tun. So einfach es klingt, das Konzept der Bürgerstiftung Paderborn, so überzeugend ist es. Jetzt wird wieder kräftig die Werbetrömel für Spenden gerührt.

»1000 mal 100« heißt das jüngste Projekt der Bürgerstiftung. Tausend Paderborner sollen dafür gewonnen werden, mindestens je hundert Euro zu stiften. Als Dankeschön gibt's dann ein exklusives Geschenk, das man nicht kaufen kann. Der kürzlich verstorbene Künstler Karl-Heinz Kautzinski

war so überzeugt von der Arbeit der Bürgerstiftung, dass er ihr eines seiner Werke, den »Himmel über Paderborn« vermachte. Die Glaserei Peters schuf als Sponsor um das Motiv herum eine Glasstele. Die Firma SCA Packaging, Gewinner des Deutschen Verpackungspreises 2010, sorgt für das perfekte Verpackungsdesign.

Wie man die Stele bekommen kann? Einfach per Banküberweisung (liegen an Volksbank und Sparkasse aus) zum Zustifter werden, dann kommt das Kunstwerk ins Haus.

Wer es sofort haben möchte, kann beim Verkehrsverein das Geld einzahlen und die Stele gleich mitnehmen. Doch die Stelenaktion

Die Bürgerstiftung kann als Dienstleister, nicht als Konkurrent für andere Stiftungen voran gehen.

Hans Behringer

ist nur eines von mehreren Projekten, das nach der Neuorientierung der Bürgerstiftung (gegründet 2003) aufgelegt wird. Schon in den vergangenen zehn Jahren wurden rund 411 500 Euro aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens (rund 2,9 Millionen Euro) für Bürgerpreisverleihungen, Essensfonds für Schüler und diverse Einzelprojekte verwendet, davon 78 000 Euro allein im Jahr 2011 und 85 000 im laufenden Jahr.

Das Motto »Auf zu neuen Ufern« hat der neue Vorsitzende Hans Behringer ausgegeben, der ein Netzwerk von Paderbornern schaffen will, um die Hilfe für Mitbürger auf eine möglichst breite Basis zu stellen. So wurden

prominente Paderborner zu Botschaftern auf Zeit gemacht.

Kernpunkt aber ist es, kulturelle Bildung als einen Schlüssel im Kampf gegen die Benachteiligung von armen Paderborner Kindern und Jugendlichen einzusetzen. »Denn Kinder sind unser Reichtum und unsere Zukunft«, so Hans Behringer.

Projekte sind unter anderem Buchstiftungen (Gutscheine in den Buchhandlungen), Literaturprojekte der neuen Stadteilbibliotheken oder Instrumentenspenden. Am 26. September ist ein Paderborner Stiftungstag geplant, bei dem ein Überblick geschaffen werden soll über die Vielzahl von Stiftungen vor Ort – vermutlich mehr als 40. Hier könne die Bürgerstiftung als Dachorganisation ein wertvoller Dienstleister sein, keinesfalls aber ein Konkurrent, verspricht Hans Behringer.